

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 79

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 3. April
1919

Berne
Jeudi, 3 avril
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 79

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20, un trimestre
fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces Publi-
cités S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 60 cts.)

N° 79

Inhalt: Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. —
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Ansfuhr über Adriaahafen nach Kroatien,
Slavonien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro und Albanien. — Ecuador. — Briefpost-
verkehr mit Estland. — Konsulate. — Internationaler Postverkehr.

Sommaire: Domicile juridique. — Registre de commerce. — Marques de fa-
brique et de commerce. — Bilans de compagnie d'assurance. — Exportation via porte
de l'Adriatique à destination de Croatie, Slavonie, Bosnie-Herzégovine, Montenegro et
Albanie. — Echange de correspondances avec l'Esthonie. — Consulate. — Service
international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

L'AIGLE, Compagnie française d'assurance sur la vie, à Paris

L'Aigle, Compagnie française d'assurances sur la vie, ayant confié à
partir du 1^{er} janvier 1919 la gestion de son portefeuille d'assurances suisses
à la société d'assurances sur la vie et contre les accidents La Suisse, à Lau-
sanne, désigne cette société comme son mandataire général en Suisse dans
le sens de l'article 2, chiffre 9 b, de la loi fédérale concernant la surveillance
des entreprises privées en matière d'assurance du 25 juin 1885.

L'Aigle informe en conséquence ses assurés en Suisse que son domicile
principal en Suisse sera dorénavant dans les bureaux de la société La Suisse,
à Lausanne, Rue de la Paix 6, et que ses fors juridiques seront dès la publi-
cation du présent avis, les mêmes que ceux de La Suisse, tels qu'ils résultent
des publications faites par cette société dans la Feuille officielle suisse du
commerce. (D 6)

Paris, le 24 janvier 1919.

L'AIGLE, Compagnie d'assurances sur la vie,
Le directeur: M. R. Mazel.
L'administrateur: M. de Bertier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bera — Berne — Berna

Bureau Trachselwald

Leder- und Furniturrenhandlung. — 1919. 1. April. Die Firma
H. Simon, A. Minders Nachfolger, Leder- und Furniturrenhandlung, in Huttwil
(S. H. A. B. Nr. 202 vom 26. August 1918, Seite 1377), ist infolge Verzichtes des
Inhabers erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen mit
1. April 1919 über an die Firma «H. Simon & Cie., A. Minders Nachfolger» in
Huttwil.

Hermann Simon, von Reutigen, Kaufmann, in Huttwil, und Ernst Leuen-
berger-Minder, von Huttwil, Kaufmann, daselbst, haben unter der Firma
H. Simon & Cie., A. Minders Nachfolger (H. Simon & Co., Succ. A. Minder)
in Huttwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1919
begonnen hat. Die Firma übernimmt auf diesen Zeitpunkt Aktiven und Pas-
siven der erloschenen Firma «H. Simon, A. Minders Nachfolger». Leder- und
Furniturrenhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Textilwaren, Modeartikel, Damen- und Kinder-
kleider und Konfektion. — 1919. 28. März. Spoerri-Détail A. G.
Filiale Luzern, Zweigniederlassung in Luzern der «Spoerri Détail A. G.» in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1916, Seite 1198 und dortige Ver-
weisung). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezem-
ber 1918 haben die Aktionäre ihr Aktienkapital um Fr. 400,000 zu erhöhen
beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert.
Die Versammlung hat ferner eine Revision der Gesellschaftsstatuten beschlos-
sen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende
Änderungen: Unter der Firma Spoerri-Détail A. G. Filiale Luzern (Spoerri-
Détail S. A., succursale de Lucerne) besteht mit Hauptsitz in Zürich und
Zweigniederlassung in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft.
Sie kann durch Beschluss der Verwaltung Zweigniederlassungen errichten.
Zweck der Gesellschaft ist: a) Handel mit Textilwaren und Modeartikeln
aller Art; b) Herstellung von Damen- und Kinderkleidern; c) Handel mit
Konfektion für Damen und Kinder; d) alle mit den vorbezeichneten Gesell-
schaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Grundkapital
beträgt Fr. 1,200,000 und ist eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende, voll
einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien können durch Beschluss der
Generalversammlung ganz oder teilweise in Namenaktien umgewandelt wer-
den. Offizielles Publikationsmittel ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Metzgerei und Charcuterie. — 28. März. Die Firma Joseph
Kauffmann, Metzgerei und Charcuterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 124 vom
4. April 1901, Seite 499), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes
des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 28. März. Inhaberin der Firma
Frau Mückli in Luzern ist Frau Rosa Mückli geb. Fauster, von Marthalen
(Zürich), in Luzern. Dieselbe erteilt Prokura an ihren Ehemann, Johann
Mückli, von Marthalen, wohnhaft in Luzern. Metzgerei und Charcuterie.
Grendelstrasse Nr. 13.

Metzgerei, Charcuterie und Schlachtviehhandel. —
28. März. Inhaber der Firma Simon Schmidiger in Entlebuch ist Simon
Schmidiger, von Flühli, in Entlebuch. Metzgerei, Charcuterie und Schlach-
tviehhandel.

Gartenzäune usw. — 29. März. Alfred Schläpfer, von Schwell-
brunn (Appenzell), wohnhaft in Meggen, und Walter Schläpfer, von Schwell-
brunn (Appenzell), wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma
A. Schläpfer & Cie. in Meggen eine Kommanditgesellschaft einge-

gangen, welche am 10. März 1919 begonnen hat. Alfred Schläpfer ist unbe-
schränkt haftender Gesellschafter; Walter Schläpfer ist Kommanditär mit dem
Betrag von Fr. 9000. Fabrikation von und Handel mit Gartenzäunen und
verwandte Betätigung.

31. März. Die Firma K. Geiger, Hotel-Pension Splendide & Villa Regina
in Luzern (S. H. A. B. Nr. 494 vom 6. Dezember 1906, Seite 1973 und dortige
Verweisung) ist infolge Ablebens des Inhabers, samt der an Olga Geiger geb.
Burch erteilten Prokura (S. H. A. B. Nr. 151 vom 15. April 1903, Seite 601),
erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Olga
Geiger, Pension Splendide & Villa Regina» in Luzern.

Inhaberin der Firma Frau Olga Geiger, Pension Splendide & Villa Regina
in Luzern ist Frau Witwe Olga Geiger geb. Burch, von Zürich, in Luzern.
Dieselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «K. Geiger, Hotel-
Pension Splendide & Villa Regina» auf 18. Juli 1918 übernommen. Fremden-
pension. Gessagnetstrasse 8.

31. März. Josef Gräni, Sohn, und Leonz Hunkeler, beide von und wohn-
haft in Wauwil, haben unter der Firma Gräni & Cie, Maschinenteilewerk, mit
Sitz in Wauwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. Fe-
bruar 1919 begonnen hat. Josef Gräni ist unbeschränkt haftender Gesell-
schafter und Leonz Hunkeler Kommanditär mit dem Betrag von Fr. 20,000.
Trockenfabrikation; Handel in Torf und landwirtschaftlichen Produkten.

Korsetzgeschäft. — 31. März. Die Firma A. Hillebrand, mit Haupt-
sitz in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am
18. Oktober 1917 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1917,
Seite 1686 und dortige Verweisung), hat in Luzern unter derselben Firma
eine Zweigniederlassung errichtet. Die Vertretung der Zweignieder-
lassung steht lediglich dem Inhaber Alois Richard Hillebrand, von und in
St. Gallen, zu. Korsetzgeschäft. Kornmarktstrasse Nr. 4.

31. März. Käsegenossenschaft Hitzkirch, mit Sitz in Hitzkirch (S. H.
A. B. Nr. 197 vom 6. Juli 1898, Seite 828). Der Vorstand dieser Genossen-
schaft ist zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist Franz Moser-Schär, National-
rat, von Hitzkirch (bisher Kassier); Vizepräsident und Hüttenmeister: Franz
Schmid, von Hitzkirch; Aktuar: Jakob Scherer, von Hitzkirch; Kassier: Johann
Willi, von Altwis, und weiteres Mitglied: Josef Büttler, von Hitzkirch; alle
sind Landwirte und wohnhaft in Hitzkirch. Präsident, Aktuar und Kassier
führen in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genos-
enschaft. Die Unterschriften von Felix Willi und Josef Moser sind erloschen.

31. März. Der Verein für Ornithologie und Kaninchenzucht Luzern (V.
O. K. Luzern), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 62 vom 16. März 1915,
Seite 345 und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom
3. Februar 1918 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Geflügel- und
Kaninchenzüchterverein Luzern. Der Jahresbeitrag wurde auf Fr. 4 erhöht.
Durch die übrigen Änderungen wurden die bisher publizierten Tatsachen
nicht berührt. An der Generalversammlung vom 12. Januar 1919 wurde auch
der Vorstand teilweise neu bestellt. Unterschriftsberechtigte Mitglieder des
Vorstandes sind: Johann Unternährer, Schlosser, von Entlebuch, Präsident;
Johann Rölli, Kaufmann, von Altbüron, Vizepräsident; Josef Wangler, Wä-
scherei (bisher), Kassier, und Fritz Giesecke, Schriftsetzer (bisher), Aktuar.
Alle sind wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften von Karl Ehrensperger und
Gottfried Wagner sind erloschen.

31. März. Die Genossenschaft für Kohlenausbeutung Zell, vorm. Ingenieur
Ch. A. Killias, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 78 vom 2. April 1918, Seite 556),
hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. März 1919 als
fünftes Verwaltungsratsmitglied, das aber nicht zur Führung der rechtsver-
bindlichen Unterschrift berechtigt ist, Edgar Jeanloz, Kaufmann, von Roche-
(Waadt), wohnhaft in Bern, gewählt.

Zug — Zoug — Zugo

1919. 29. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Wasserwerke Zug
in Zug hat in der Generalversammlung vom 29. Oktober 1918 ihre Sta-
tuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handels-
amtsblatt Nr. 23 vom 29. Januar 1915, Seite 110, und dortige Verwei-
sungen publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf
den Betrag von drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) erhöht worden,
eingeteilt in 6000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Das
Aktienkapital ist voll einbezahlt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1919. 31. März. Der Verein Männerchor Liederkrantz Dornach in Dornach
(S. H. A. B. Nr. 352 vom 24. August 1906, Seite 1406, und Nr. 104 vom
27. April 1911, Seite 706), wird zufolge Beschlusses der Generalversamm-
lung vom 8. Januar 1918 gestrichen.

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter
der Firma Leuenberger & Cie. Uhrenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B.
Nr. 217 vom 12. September 1918, Seite 1457), hat sich aufgelöst; die
Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Uhrenfabrikation. — 14. März. August Brotschi, von Selzach,
Fabrikant, und Gottfried Leuenberger, von Dürrenroth (Bern), beide in
Grenchen, haben unter der Firma Leuenberger & Cie. in Grenchen eine
Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 begonnen
hat. Fabrikation und Handel von bzw. mit Uhren; Bettlachstrasse 510.

Bureau Stadt Solothurn

Bau- und Architekturgeschäft. — 28. März. Aus der Kol-
lektivgesellschaft Stüdel & Cie., Bau- und Architekturgeschäft, in Solo-
thurn (S. H. A. B. Nr. 305 vom 20. Dezember 1915, Seite 1765), ist der
Gesellschafter Eduard Stüdel, Baumeister, ausgetreten. In die Firma ist
eingetreten: Paul Stüdel, Baumeister, von und in Solothurn. Die Firma
bleibt unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Aromatische Produkte und Riechstoffe. — 1919. 21. März. Unter der Firma Agos A. G. (Agos S. A.) gründet sich mit dem Sitz in der Stadt Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb aromatischer Produkte und Riechstoffe zum Zwecke hat. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. März 1919 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und ist eingeteilt in 20 Aktien von Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die bekannten Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift das Mitglied der Verwaltung Dr. Victor Emil Scherer, Advokat, von und in Basel. Geschäftslokal: Freiestrasse 2a.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Weinhandlung. — 1919. 31. März. Die Firma A. Schläpfer, Weinhandlung, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 17. Mai 1906, Seite 849), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus und Pension. — 31. März. Inhaber der Firma Moritz Felber in Rehetobel ist Moritz Felber, von Zell (Kt. Luzern), in Rehetobel. Gasthaus und Pension zum Löwen; Dorf Nr. 18 b.

Garnhandlung und Zwirnerei. — 31. März. Die Firma J. J. Sonderegger, Garnhandlung und Zwirnerei, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, Seite 936 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Heinrich Sonderegger» in Heiden.

Inhaber der Firma Heinrich Sonderegger in Heiden ist Heinrich Sonderegger, von Heiden, wohnhaft am Kohlplatz in Heiden. Zwirnerei und Garnhandlung. Rosenthal Nr. 358 a. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Sonderegger» in Heiden.

Photographische Anstalt. — 31. März. Die Firma P. Fels, photographische Anstalt, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 137 vom 2. April 1904, Seite 545), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Wwe. Marie Fels» in Herisau.

Inhaberin der Firma Frau Wwe. Marie Fels in Herisau ist Frau Witwe Marie Fels, von und in Herisau. Photographische Anstalt. Kasernenstrasse Nr. 68. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Fels» in Herisau.

Fuhrhalterei, Lohnkutscherei, Möbeltransport. — 31. März. Die Firma Frau E. Stünzi, Fuhrhalterei, Lohnkutscherei und Möbeltransport, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1918, Seite 1980), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Möbeltransport und Lohnkutscherei. — 31. März. Inhaber der Firma Hans Vollenweider in Herisau ist Hans Vollenweider, von Hedingen, in Herisau. Fuhrhalterei, Möbeltransport und Lohnkutscherei. Eggenstrasse Nr. 223 a.

Schuhhandlung. — 31. März. Inhaber der Firma Oscar Senn-Bisler in Teufen ist Oscar Senn, von Unterkulm (Kt. Aargau), in Teufen. Schuhhandlung. Dorf Nr. 19.

Bauschlösserei und Ofenfabrikation. — 31. März. Die Firma Jakob Ammann, Bauschlösserei und Ofenfabrikation, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 189 vom 7. Juli 1896, Seite 784 und dortige Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Ofenfabrikation und Bauschlösserei. — 31. März. Inhaber der Firma Hermann Ammann-Bächtold in Herisau ist Hermann Ammann, von und in Herisau. Ofenfabrikation und Bauschlösserei. Buchenstrasse Nr. 540.

Metzgerei. — 31. März. Die Firma J. J. Niederer, Metzgerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1891, Seite 346), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 31. März. Inhaber der Firma Jacob Dünner, Metzgerei in Herisau ist Jacob Dünner, von Dünnershaus, in Herisau. Metzgerei. Schmiedgasse.

Schuhhandlung und Schuhmacherei. — 31. März. Inhaber der Firma Marquart Schnitzer in Trogen ist Marquart Schnitzer, von Kettenacker (Preussen), in Trogen. Schuhhandlung und Schuhmacherei. Vorderdorf Nr. 55.

Bäckerei und Konditorei. — 31. März. Inhaber der Firma Albert Aichert in Trogen ist Albert Aichert, von Hundwil, in Trogen. Bäckerei und Konditorei. Vorderdorf Nr. 53.

Fuhrhalterei, Camionnage, Wirtschaft. — 31. März. Inhaber der Firma Karl Stricker in Herisau ist Karl Stricker, von Grabs, in Herisau. Fuhrhalterei, Camionnage und Wirtschaft. Harfenbergstrasse Nr. 80.

Linoleum. — 31. März. Inhaber der Firma Jakob Bartholdi in Teufen ist Jakob Bartholdi, von Zelikon (Kt. Thurgau), in Teufen. Handel mit und Legen von Linoleum. Dorf Nr. 38 b.

Metzgerei und Wirtschaft. — 31. März. Inhaber der Firma Jakob Signer in Herisau ist Jakob Signer, von Hundwil, in Herisau. Metzgerei und Wirtschaft zur Senke, Willen Nr. 859.

Wirtschaft und Landwirtschaft. — 31. März. Inhaber der Firma Johann Räss in Herisau ist Johann Räss, von Appenzell, in Herisau. Wirtschaft und Landwirtschaft. Zum Bären, Sturzenegger Nr. 647.

Wirtschaft. — 31. März. Die Firma Eduard Ledergerber z. Schwert, Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1598), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Frau Wwe. Ledergerber» in Herisau.

Inhaberin der Firma Frau Wwe. Ledergerber in Herisau ist Witwe Lisetta Ledergerber geb. Goldi, von Oberbüren, in Herisau. Wirtschaft zum Schwert, Kasernenstrasse Nr. 31. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eduard Ledergerber z. Schwert» in Herisau.

Papeterie und Buchbinderei. — 31. März. Die Firma Johannes Sturzenegger, Papeterie und Buchbinderei, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1903, Seite 1498), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. Frieda Sturzenegger» in Trogen.

Inhaberin der Firma Wwe. Frieda Sturzenegger in Trogen ist Witwe Frieda Sturzenegger-Goldi, von und in Trogen. Papeterie und Buchbinderei. Halden Nr. 132 a. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johannes Sturzenegger» in Trogen.

Stickerie. — 31. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Bächtold & Co., Fabrikation und Export von Stickerien, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 591 und dortige Verweisungen), ist der Gesellschafter Eduard Bächtold infolge Todes ausgeschieden.

31. März. Genossenschaft unter der Firma Vereinigte Fuhrhalter von Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1632 und dortige Verweisung). Die Unterschriften von Präsident Paul Obersteiner und Kassier Johannes Stark sind infolge Rücktritts aus dem Vorstände erloschen. Dieser setzt sich nun folgendermassen zusammen: Karl Stricker, von Grabs, Präsident; Hans Vollenweider, von Hedingen, Kassier,

und Hans Waldburger, von Stein (Appenzell), Aktuar; alle drei Fuhrhalter und in Herisau wohnhaft. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen gemeinsam zu dritt die rechtsverbindliche Unterschrift.

31. März. Genossenschaft unter der Firma Krankenkassenerstärkungskasse der Stickerelaboranten der Gemeinde Teufen, mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1917, Seite 850 und dortige Verweisungen). Der bisherige Präsident Konrad Heiler, dessen Unterschrift damit erloschen ist, und die Beisitzer Jakob Rüsch und Jakob Meier sind aus dem Vorstände zurückgetreten. Dieser setzt sich nun folgendermassen zusammen: Arnold Weber, Kaufmann, von Ebnat, bisher Aktuar, nun Präsident; Alfred Meier, Handlung, von Urnäsch, Kassier; Otto Zwißler, Commis, von Teufen, Aktuar; Adolf Waldburger, Commis, von Teufen; Johann Jakob Oertle, Sticker, von Teufen; Hans Altherr, Commis, von Teufen, und Ernst Sigrist, Commis, von Alterswilen (Kt. Thurgau), letztere vier Einzeliher, alle in Teufen wohnhaft. Präsident, Kassier und Aktuar führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1919. 31. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- & Kreditkasse Schürthal in Schöffland (S. H. A. B. 1917, Seite 395) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Februar 1919 das Aktienkapital von Fr. 750,000 auf Fr. 875,000 erhöht. Dasselbe besteht nunmehr aus 1750 Namenaktien von je Fr. 500.

31. März. Riemensfabrik A. G. vormalis Weber & Cie. Menziken in Menziken (S. H. A. B. 1918, Seite 307). Die Unterschrift von Alwin Weber-Frey ist infolge Todes erloschen.

Bezirk Lenzburg

Garne, Mercerie- und Bonnetierwaren. — 31. März. Inhaber der Firma Joseph Haibucher in Lenzburg ist Joseph Haibucher, von und in Lenzburg. Handel mit Garnen, Mercerie- und Bonnetierwaren. Rathausgasse Nr. 664.

Damenkonfektion in Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffen. — 31. März. Inhaber der Firma Otto Hanselmann-Baumann in Lenzburg ist Otto Hanselmann-Baumann, von Güttingen (Thurgau), in Lenzburg. Verkauf von Damenkonfektion in Woll-, Baumwoll- und Seidenstoffen. Rathausgasse Nr. 667.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Biciclette, motociclette, automobil ed accessori. — 1919 29 marzo. Stefano Ghezzi, fu Giuseppe, di Lamone, domiciliato a Lugano, e Arturo Ruggeri, di Giovanni, di Domodossola (Italia), domiciliati in Friburgo, hanno costituito in Lugano, a cominciare dal 1° marzo 1919, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Stefano Ghezzi & Co. Biciclette, motociclette, automobili ed accessori.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1919. 14 mars. Sous la dénomination de Société Immobilière des Pierrettes, il est fondé le 8 mars 1919, une société anonyme ayant son siège à Lausanne, et qui a pour objet: a) l'achat de la villa et terrain attenant que possède à St-Sulpice (Vaud) Jules-Albert Gurtner et, éventuellement, l'achat d'autres immeubles, tant en Suisse qu'à l'étranger; b) l'exploitation de ces immeubles par la société ou par voie de gérance ou location; c) enfin la revente partielle ou totale des immeubles avant ou après construction. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trente mille francs, divisé en trente actions de mille francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été adoptés le 8 mars 1919. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud et dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration de un à trois membres, élus pour trois ans par les actionnaires. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs, qui sont pour la première période triennale: Jules-Albert Gurtner, industriel, de Couvet, domicilié à Pontalier, et Marcel Addor, commerçant, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne. Bureau: Etude Ménétre, notaire, rue du Lion d'Or 4.

Vins, liqueurs et produits alimentaires. — 29 mars. La raison François Ramella, vins, liqueurs et produits alimentaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

29 mars. Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 1^{er} avril 1909, 8 juillet 1912 et 27 juillet 1915). Suite de décès et démission, Jules Lugagne et Charles Tourne ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé de neuf membres, élus ou confirmés par les assemblées générales des 28 avril 1917, 18 juin 1918 et 21 février 1919, qui sont: Gabriel Bagnis, d'origine française, bijoutier, à Marseille; Charles Frédéric Buttiaz, de Puidoux, Châtelard et Jongny, hôtelier, à Lausanne; Louis Echenard, de Bex, hôtelier, à Marseille; Charles-Edouard de Meuron, d'Orbe, colonel divisionnaire, à Lausanne; Ferdinand Jomini, de Payerne, banquier, à Lausanne; Louis Fauché, d'origine française, homme de lettres, à Marseille (ces six déjà inscrits); Charles-Emile Masson, d'Ecublens, banquier, à Lausanne; Hazgad-Josué Barillot, d'origine française, directeur général de la Société anonyme des eaux minérales d'Evian-les-Bains, à Evian-les-Bains, et Honoré Peysson, d'origine française, hôtelier, à Marseille (ces trois derniers nouveaux).

Confiserie-pâtisserie, etc. — 31 mars. La raison Fritz Flückiger, confiserie, pâtisserie, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 décembre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Aciers, outillages, etc. — 31 mars. La société en nom collectif B. Dreyfuss-Wallach et Cie, aciers, outillages, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. des 17 octobre et 10 novembre 1917 et 25 janvier 1918), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Denrées coloniales, épicerie, droguerie, primeurs. — 31 mars. Emile Demierre, de Montet (Fribourg), et Emile-Achille-Auguste Proté, de Miécourt (Jura bernois), les deux domiciliés à Renens, ont constitué, sous la raison sociale Emile Demierre & Cie, une société en nom collectif ayant son siège à Renens et qui commencera le 1^{er} avril 1919. Denrées coloniales, épicerie, droguerie, primeurs; Rue de Lausanne 9, Renens-Gare.

31 mars. Dans leurs assemblées générales ordinaires des 29 juin 1918 et 22 mars 1919, les actionnaires de la Société anonyme de l'Hôtel Royal, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 14 décembre 1906 et 23 novembre 1916), ont nommé trois nouveaux administrateurs: Charles Petitpierre, de Couvet (Neuchâtel), négociant; Adolphe Röhren, de Rüschegg (Berne), directeur de la Banque Populaire Suisse, et Louis Decker, de Duillier, gérant, les trois à Lausanne. Lucien Robat, notaire, à Lausanne, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration, cette signature est en conséquence radiée. Le président du conseil est Charles Petitpierre, et le secrétaire: Louis Decker (désigné ci-dessus).

Confiserie, pâtisserie, confiserie et rafraîchissements. — 31 mars. La maison E. Bayat, confiserie, pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 mai 1912), fait inscrire: 1. qu'elle change sa raison de commerce en celle de Bayat Edmond; 2. que son genre de commerce actuel est: confiserie, pâtisserie, confiserie et rafraîchissements; 3. et qu'elle a transféré son magasin à l'Avenue d'Echallens 38.

Bureau de Nyon

Vins et spiritueux. — 29 mars. La raison Charles Schenk, à Nyon, vins et spiritueux (F. o. s. du c. du 14 août 1913, page 1481, et du 23 janvier 1918, page 125), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins et spiritueux. — 29 mars. Le chef de la maison Charles Schenk, à Nyon, est Charles-Alois Schenk fils, d'Eschwil (Berne), domicilié à Nyon. Vins et spiritueux; Grand'Rue n° 36.

Valais — Valais — Valais

Bureau de St-Maurice

1919. 31 mars. Joseph Moulin, fils de Joseph Marie, Edouard Gaillard, fils de Maurice, Charles Cassetti, fils de Charles, de et à Riddes, et Marc Ribordy, de Riddes, domicilié à Monthey, ont constitué à Riddes, sous la raison sociale **Moulin, Gaillard & Cie, Association vinicole à Riddes**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} septembre 1918. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les seules signatures réunies de Edouard Gaillard et Marc Ribordy. Commerce de vins du Valais en gros.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Fabrications mécaniques, représentations. — 1919. 26 février. La raison Courvoisier et Burdet, société en nom collectif, fabrications mécaniques, représentations, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 juin 1918, n° 147), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en commandite **Courvoisier Burdet et Cie**, inscrite au bureau du Registre du commerce, à Genève.

Horlogerie. 28 mars. La société en nom collectif **Albert Gindrat et Cie, horlogerie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 juillet 1918, n° 160), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison **Albert Gindrat**.

Le chef de la maison **Albert Gindrat**, à La Chaux-de-Fonds, est **Albert Gindrat**, de Tramelan, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie et de tout ce qui se rattache à cette branche; Rue du Parc n° 132. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société **Albert Gindrat et Cie** radiée.

Fabrication d'étampes. — 28 mars. La raison **Hri. Butzer**, fabrication d'étampes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 décembre 1913, n° 308), est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison **Veuve Henri Butzer**.

Le chef de la maison **Veuve Henri Butzer**, à La Chaux-de-Fonds, est **dame Marie-Suzanne Butzer**, née Probst, veuve de Henri-Auguste Butzer, originaire de Teufenthal (Canton de Berne), domiciliée à La Chaux-de-Fonds. La maison reprend l'actif et le passif de la maison **Hri Butzer**, à La Chaux-de-Fonds, radiée. Fabrication d'étampes; Rue des Tourelles n° 31.

28 mars. Dans son assemblée générale du 13 mars 1919, le **Crédit Mutuel Ouvrier de la Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, n° 94, et 22 mars 1916, n° 69), a désigné en qualité de président: **Arnold Juvet**, comptable, originaire de Bnttes, en remplacement de **Louis Bersot**; de vice-président: **Jules Courvoisier**, comptable, originaire du Locle et de la Brévine, en remplacement de **Jean Pilet**; tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 29 mars. La société anonyme **Schwob Frères et Cie S. A. horlogerie**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 14 décembre 1917, n° 293), a, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 26 mars 1919, nommé **Armand-Abraham Schwob**, originaire de Morteau (France), fabricant d'horlogerie, domicilié à La Chaux-de-Fonds, en qualité de nouvel administrateur engageant la société par sa signature individuelle.

Bureau du Locle

Pivotages sur jangles. — 27 mars. La raison **Anselme Joly**, fabricant de pivotages sur jangles, au Locle (F. o. s. du c. du 28 juin 1918, n° 150, page 1051), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Pharmacie, droguerie. — 27 mars. La raison **Hy. Berger**, pharmacie, droguerie, gros et détail, aux Brenets (F. o. s. du c. du 18 juin 1908, n° 155, page 1110), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Levures pures de vin et produits chimiques. — 27 mars. La succursale du Locle de la société en nom collectif **Burmenn et Cie, Institut La Claire**, levures pures de vin et produits chimiques, ayant son siège à Morteau (France) (F. o. s. du c. du 24 avril 1912, n° 106, page 751), est radiée et sa liquidation est terminée. La procuration conférée à **Armand Perrelet** est éteinte.

Ferblanterie, installations sanitaires, chauffages centraux. — 28 mars. La raison **Jos. Pissoli**, ferblanterie, installations sanitaires et chauffages centraux, au Locle (F. o. s. du c. des 12 novembre 1891, n° 218, 23 juillet 1896, n° 212, et 18 mars 1918, n° 60, page 405), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Ferblanterie, installations sanitaires, etc. — 28 mars. **Marcel Pissoli**, du Locle, ferblantier-appareilleur, et **Stanislas Gumny**, de Düsseldorf (Prusse), monteur-appareilleur, tous deux domiciliés au Locle, ont constitué, sous la raison sociale **Pissoli et Gumny**, une société en nom collectif qui a son siège au Locle et commence le 1^{er} avril 1919. Tous travaux de ferblanterie, installations sanitaires, service d'eau chaude, chauffages centraux; Rue Bournot n° 25.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

29 mars. La société coopérative **Syndicat d'élevage du Val-de-Travers**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 21 janvier 1918, n° 25, page 152), a, dans son assemblée générale du 9 février 1919, nommé président en remplacement de **Paul-François Ducommun**, décédé, **Fritz-Franz Uehersax**, agriculteur, de Thörigen (Berne), domicilié à Travers, qui signera individuellement.

29 mars. La société anonyme **Caisse d'épargne et Banque du travail des Bayards**, aux Bayards (F. o. s. du c. des 6 avril 1883, 11^e partie, n° 119, page 380; 24 décembre 1887, n° 118, page 976; 5 mai 1888, n° 60, page 469), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 29 janvier 1919: la liquidation sera opérée sous la raison **Caisse d'épargne et Banque du travail des Bayards en liquidation**, par **Ami Bolle**, propriétaire, des Bayards, domicilié aux Bayards, qui est autorisé à signer au nom de la société en liquidation.

Bureau de Neuchâtel

Travaux de construction et spécialement d'asphalage, de béton-armé et cimentage. — 29 mars. La société en nom collectif **Bonhôte-Borel & Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1913, n° 181, page 1319), est dissoute ensuite du décès de l'associé **Woldemar L'Epattenier**. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite **Bonhôte-Borel & Cie**.

Wilhelm Bonhôte, allié **Borel**, originaire de Peseux et Neuchâtel, domicilié à Peseux, et **Edouard Stiermann**, ingénieur, originaire de Lucerne, domicilié à Neuhausen, ont constitué entre eux, sous la raison sociale **Bonhôte-Borel & Cie**, une société en commandite qui commence à dater de son inscription dans le Registre du commerce. La société en commandite **Bonhôte-Borel & Cie** reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif dissoute **Bonhôte-Borel & Cie**. **Wilhelm Bonhôte** est seul associé indéfiniment responsable; **Edouard Stiermann** est associé commanditaire pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Le siège de la société est à Neuchâtel. Entreprise de tous travaux de construction et spécialement d'asphalage, de béton-armé et cimentage; Rue du Manège 23, à Neuchâtel.

31 mars. Dans leur assemblée du 24 mars 1919, les actionnaires de la société **Marbreries E. Rusconi & A. Dentan, successeurs de D. Doret S. A.**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 avril 1911, n° 95, page 649), ont modifié sa raison sociale qui sera désormais la suivante: **Marbreries E. Rusconi, Société Anonyme**. La procuration avec signature individuelle a été conférée à **Louis Rusconi**, de Stabio (Tessin), industriel, domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

Meubles en tous genres, etc. — 1919. 31 janvier. Sous la raison sociale **Ancienne maison J. Marconi Société Anonyme**, il s'est constitué une société anonyme dont le siège est aux **Eaux-Vives**. Elle a pour objet la reprise de l'exploitation de la fabrique de meubles **J. Marconi**, aux **Eaux-Vives**, et la fabrication et la vente de meubles en tous genres, ainsi que tous travaux de menuiserie et d'ébénisterie. Les statuts de la société portent la date du 25 janvier 1919. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce et, si l'administration le juge utile, dans d'autres journaux désignés par elle. La société est administrée par un administrateur. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de son administrateur. L'administrateur est **Henri Forestier**, avocat, originaire de Cully (Vaud), domicilié à Bôle (Neuchâtel). Bureaux: 54, rue des Vollandes.

Automobiles, aéroplanes, etc. etc. — 18 mars. Suivant délibération de l'assemblée générale des actionnaires en date du 4 mars 1919, la **Société anonyme Perrot, Duval et Cie**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 avril 1917, page 703), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été porté à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), divisé en 15000 actions de fr. 100, au porteur.

20 mars. Aux termes d'acte reçu par **Me Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 25 février 1919, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société anonyme des Editions «Henn»**, une société par actions ayant pour objet l'édition, l'impression, l'achat, la vente d'oeuvres musicales, littéraires et artistiques et l'exploitation d'une agence de concerts et de spectacles, ainsi que d'un fonds d'édition créé par feu **Henn**. Le siège social est à **Anières**. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de 5000 francs, divisé en 25 actions, au porteur, de fr. 200 chacune. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est composé de **Madame Elise-Alice Henn-Kleyer**, sans profession, de Genève, y domiciliée.

Denrées coloniales, produits alimentaires et chimiques. — 29 mars. **Jules De Mont**, de Seewis i. O. (Grisons), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec **Olympe-Angélique-Lucile**, née **Machard**, et **Henri Zwahlen**, de Wahlern (Berne), domicilié aux **Eaux-Vives**, marié sous le régime de la séparation de biens avec **Jeanne-Emilie**, née **Magnoni**, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **De Mont et Cie**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} avril 1919. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Commerce de denrées coloniales, produits alimentaires et chimiques. 62, rue de Monthoux.

29 mars. **Société Immobilière Excelsior-Cour**, société anonyme ayant son siège aux **Eaux-Vives** (F. o. s. du c. du 27 août 1912, page 1532). **Jules Baud**, régisseur, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries, et **Claudius Berthoud**, négociant, de Genève, aux **Eaux-Vives**, ont été nommés membres du Conseil d'administration, en remplacement de **Louis Bachten** et **Madame Jeanne Bachten**, démissionnaires, lesquels sont radiés. Siège social actuel: 19, rue Versonnex, chez **C. Berthoud**.

Constructions mécaniques. — 29 mars. La société en commandite **Stucker fils et Cie**, fonderie de fer et fonte mallable, à Carouge (F. o. s. du c. du 2 juin 1913, page 1006), modifie sa raison sociale qui devient **Stucker et Cie**, et son genre d'affaires qui sera à l'avenir: **Constructions mécaniques**.

Articles métalliques. — 29 mars. **Philippe-Joseph Laubert**, de Plainpalais, domicilié au Petit-Lancy, et **Charles-Adrien Calame-Rosset**, dit **Calame**, du Locle et de la Brévine (Neuchâtel), domicilié au Petit-Lancy, ont constitué au Petit-Lancy (commune de Lancy), sous la raison sociale **J. Laubert et Ch. Calame**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1919. Fabrique d'articles métalliques. Avenue du Petit-Lancy.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42655. — 20. Februar 1919, 8 Uhr.

Karl Müller, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Zeichensapparate.

Practicus

N° 43656. — 22 février 1919, 8 h.

Hermann Thorens, fabrication,
Sainte-Croix (Suisse).Machines parlantes, pièces à musique, harmonicas à bouche, pièces détachées,
accessoires et emballages des dits articles.**Harmonia**

N° 43657. — 22 février 1919, 8 h.

Hermann Thorens, fabrication,
Sainte-Croix (Suisse).Harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires et emballages des dits
articles.**The Heros Favorite**

N° 43658. — 22 février 1919, 8 h.

Hermann Thorens, fabrication,
Sainte-Croix (Suisse).Harmonicas à bouche, pièces détachées, accessoires et emballages des dits
articles.**The Victory**

Nr. 43659. — 25. Februar 1919, 3 Uhr.

Gustav Pirazzi & Co, Fabrikation und Handel,
Offenbach a. M. (Deutschland).

Saiten für Musikinstrumente, Saiteninstrumente.



Nr. 43660. — 6. März 1919, 3 Uhr.

Maschinenfabrik Hinwil A.-G., Fabrikation und Handel,
Hinwil (Schweiz).

Maschinen und Maschinenteile, Geschäftspapiere und Reklameartikel.



N° 43661. — 6 mars 1919, 3 h.

Ateliers de construction Hinwil S. A., fabrication et commerce,
Hinwil (Suisse).

Machines et pièces détachées, papiers d'affaires et articles de réclame.



Nr. 43662. — 12. März 1919, 8 Uhr.

Friedrich Lutzmann, Handel,
Zürich (Schweiz).

Apparat zur Beförderung von Sauerstoff-Aufnahme durch animalische Körper.

ROBUNATOR

N° 43663. — 12 mars 1919, 3 h.

J. Golay-Goy, fabrication,
Le Sentier (Suisse).

Bonnets-toques de fourrure.



Nr. 43664. — 12. März 1919, 5 Uhr.

Emil Geiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation,
Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etnia.



Nr. 43665. — 14. März 1919, 8 Uhr.

Aktiebolaget Arvika-Verken, Fabrikation und Handel,
Arvika (Schweden).

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, wie Pflüge, Motorpflüge, Traktoren, Eggen, Saemaschinen, Düngestreumaschinen, Mähmaschinen, Heuwerder, Getreidemähmaschinen, Getreidemähapparate, Pferderechen, Dreschmaschinen, Pferdeeggen, Motoren, Häckselmaschinen, Torfreiber, Futterkuchenquetschmaschinen, Getreidereinigungsmaschinen, Heupressen, Mühlen, Sieben, Kartoffelerntemaschinen und Reserveteile zu solchen Maschinen und Geräten.



N° 43666. — 14 mars 1919, 3 h.

William Walker & Sons, Limited, fabrication,
Bolton (Grande-Bretagne).

Cuir, peaux brutes et ouvrées et articles de cuir, bottes, souliers et pantoufles.



N° 43667. — 14 mars 1919, 3 h.

Stewart Bros. & Co, commerce,
Glasgow (Grande-Bretagne).

Draps et étoffes de laine, laine filée ou crin.

STEBRO

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1917

Aktiva			Passiva	
Fr.	Gt.		Fr.	Gt.
281,250	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.	375,000	—
115,907	84	Ausstände bei Generalagenturen bzw. Agenturen u. anderw. Versicherungs-Unternehmungen.	1,408,750	—
83,722	81	Bankguthaben, Kassenbestand und Postscheckkonto.	676,250	—
1,943,875	—	Hypothesen und unbelasteter Grundbesitz.	287,500	—
1	25	Inventar.	62,500	—
418,126	97	Wertpapiere und Stückzinsen.	69,068	98
62,500	—	Glaslager.	26,316	14
1	25	Beteiligung bei andern Gesellschaften.		
2,905,385	12		2,905,385	12

Genehmigt in der Generalversammlung vom 30. August 1918.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Die Direktion: KESSEL.

LA GARANTIE FÉDÉRALE

Société française d'Assurances mutuelles à cotisations fixes contre la mortalité du bétail et des chevaux, à Paris

Bilan au 31 décembre 1917

Actif			Passif	
Fr.	Gt.		Fr.	Gt.
22,625	40	Caisse.	109,956	01
57,136	69	En banque.	150,373	08
84,115	75	Fonds placés.	54,000	—
404,266	16	Débiteurs divers.	217,829	39
			7,998	30
			27,987	22
568,144	—		568,144	—

Berne, le 22 mars 1919.

Le directeur en Suisse: Rob. Aeschlimann.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Exportation via ports de l'Adriatique à destination de Croatie, Slavonie, Bosnie-Herzégovine, Montenegro et Albanie

A teneur d'un décret du Président du Conseil des Ministres italien, du 19 mars 1919, publié dans la «Gazzetta Ufficiale» du 25 du même mois, est autorisée la reprise du trafic d'importation, d'exportation et de transit entre le Royaume et ses colonies d'une part et tous les ports de la mer Adriatique et leur hinterland de Croatie, Slavonie, Bosnie-Herzégovine, Montenegro et Albanie de l'autre; ceci sous réserve du contrôle exercé par les autorités navales alliées sur le trafic maritime avec les dits ports.

Sauf dérogations consenties par les Gouvernements alliés, l'importation dans les ports et territoires susmentionnés de matériel de guerre et de tous objets pouvant servir à des transports par terre reste prohibée¹⁾.

Les ressortissants italiens résidant dans le Royaume, les colonies et à l'étranger et toutes les personnes se trouvant en Italie ou dans les colonies sont autorisées à commercer avec des personnes et maisons établies dans les territoires susmentionnés.

Echange de correspondances avec l'Estonie. Les envois ordinaires et les envois inscrites de la poste aux lettres à destination de l'Estonie peuvent être acceptés à l'expédition, dès maintenant, par la voie de la Finlande. Il n'est, pour le moment, pas assumé de garantie pour les envois inscrits.

— Consulate. Suivant une communication de la légation d'Autriche-Hongrie à Berne, le consulat d'Autriche-Hongrie à Bâle sera supprimé à la fin de mars et son arrondissement rattaché à celui du consulat général de Zurich.

— Le Conseil fédéral a accordé le 29 mars l'exequatur à M. Fidel Anze en qualité de consul de Bolivie à Zurich.

Ausfuhr über Adriaehäfen nach Kroatien, Slawonien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro und Albanien

Laut einem Dekret des Präsidenten des italienischen Ministerrats vom 19. März 1919, das in der «Gazzetta Ufficiale» vom 25. gl. Mts. veröffentlicht wurde, ist die Wiederanfnahme des Ein-, Aus- und Durchfuhrverkehrs zwischen dem Königreich und seinen Kolonien einerseits und allen Häfen des Adriatischen Meeres sowie ihrem Hinterland von Kroatien, Slawonien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro und Albanien andererseits — unter Vorbehalt der Kontrolle des Seeverkehrs durch die alliierten Marinebehörden — gestattet.

Soweit nicht Ausnahmen durch die alliierten Regierungen bewilligt werden, bleibt jedoch die Einfuhr von Kriegsmaterial und allen Gegenständen, die zu Landtransporten dienen können, in die erwähnten Häfen und Gebiete verboten²⁾.

Italienische Staatsangehörige im In- und Auslande, sowie alle Personen, die sich in Italien oder seinen Kolonien befinden, sind ermächtigt, mit Personen und Firmen in den genannten Gebieten Handel zu treiben.

Ecuador

(Handelsbericht des schweizerischen Konsulats in Guayaquil vom 10. Januar 1919.)

Der Gesamtimport betrug im Jahre 1917 52,760 metrische Tonnen im Wert von 20,940,000 Sucres gegen 67,850 t im Wert von 19,200,000 Sucres im Jahre 1916.

Der Gesamtexport belief sich auf 73,330 t im Wert von 33,558,000 Sucres im Jahre 1917 gegen 73,380 t im Wert von 36,150,000 Sucres im Vorjahre.

Am Import waren hauptsächlich folgende Länder beteiligt (die Ziffern geben den Wert in 1000 Sucres in den Jahren 1917 und 1916 an): Vereinigte Staaten von Amerika 12,206 und 11,010, England 5048 und 4880, Spanien 1047 und 1010, Frankreich 668 und 801, Peru 524 und 316, Italien 401 und 530, Chile 340 und 148, Japan 124 und 49 usw.

¹⁾ Il s'agit du même matériel de guerre dont l'importation dans les ports turcs et bulgares de la Méditerranée et les ports de la mer Noire est interdite (voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 61 du 14 mars 1919).

²⁾ Es handelt sich um das gleiche Kriegsmaterial, dessen Einfuhr in die türkischen und bulgarischen Mittelmeerhäfen und die Häfen des Schwarzen Meeres verboten ist (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt, Nr. 61 vom 14. März 1919.)

Hauptbestimmungsländer für den Export sind (Wert in 1000 Sucres 1917 und 1916): Vereinigte Staaten von Amerika 26,280 und 17,670, Frankreich 2980 und 4480, Spanien 1405 und 1471, Chile 1298 und 605, Italien 293 und 962, Peru 290 und 267, Kolumbien 278 und 222, Kuba 241 und 464, England 224 und 7330, Panama 218 und 418 usw.

Der Import setzt sich aus Artikeln aller Art zusammen, wie aus folgenden Angaben ersichtlich ist (Mengen in metrischen Tonnen 1917 und 1916): Gewebe aller Art, angenommen Seide, 3356 und 3488; Nahrungsmittel 10,165 und 11,153, Eisenwaren 3429 und 4746; fertige Kleider u. dergl. 346 und 543, Drogen und pharmazeutische Produkte 965 und 1259, Maschinen und Zubehör 1234 und 1586, Schuhwaren 112 und 191, Kohlen, Mineralien usw. 19,800 und 28,560, Seilerwaren, Faden usw. 274 und 390, Papierwaren 1471 und 1287, Parfümerien 1175 und 1199, Kerzen 876 und 1271, Weine und Spirituosen 1142 und 995, Hüte 46 und 63, Öle 438 und 561, Bücher 78 und 137, Glaswaren u. dergl. 964 und 1038, Farhen u. dgl. 319 und 236, Seidenwaren 59 und 16, andere Artikel, wie Waffen, Automobile, Zement, Leder, Musikinstrumente, Gummiwaren, Juwelen usw. 6504 und 9151.

Beim Export kommen im wesentlichen folgende Artikel in Frage (Mengen in t 1917 und 1916): Kakao 45,193 und 42,667, Steinüsse, geschält 8587 und 15,156, ungeschält 7716 und 5044, Strohähnte (sog. Panamahüte) 153 und 167, Kaffee 2670 und 3230, Häute und Felle 1293 und 1185, Goldharren 1,480 und 2,100, Kautschuk 413 und 380, Schafwolle 967 und 306, Stroh 115 und 100, Bananen 1365 und 1157, Tabakblätter 2,3 und 108, frische Früchte 2172 und 1422, Hölzer aller Art 192 und 11, Kartoffeln 300 und 1, Salz 423 und 322, Ledersohlen 243 und 100, Reis 52 und 4,3, Zündhölzer 22 und 15,6.

Kakao. Die Gesamtternte betrug in quintales de 100 libras (46 kg) im Jahre 1917: 1,008,767, 1916: 1,079,252, 1915: 769,752, 1914: 971,678. Von der Ernte des Jahres 1917 entfallen auf das Flussgebiet (arriba) 676,408, auf Balao 176,388, auf Machala 95,880, auf die Provinzen Manavi und Esmeraldas 60,091 quintales de 100 libras.

Der Export des Jahres 1917 von 45,193 t im Wert von 21,948,000 Sucres ging zum grössten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika, welche 37,057 t aufnahmen. Nach Frankreich gingen 5125, nach Spanien 2122, nach Italien 253, nach England 171,5, nach Peru 153, nach Kolumbien 142,5 t usw.

An Stelnüssen, geschält und ungeschält, gelangten im Jahr 1917 16,303 t im Wert von 1,771,200 Sucres zur Ausfuhr. Davon nach den Vereinigten Staaten 12,713, Frankreich 607, Italien 1146, England 100, Spanien 1076, Panama 593 t. Vor dem Kriege war Deutschland der grösste Abnehmer; 1913 gingen vom Gesamtexport von 31,684 t deren 16,412 nach Deutschland.

Strohähnte (sog. Panamahüte) wurden 1917 für 1,918,000 Sucres aus geführt, davon bezogen die Vereinigten Staaten für S. 1,521,300, Kuba für S. 207,300, England für S. 106,800 usw.

Die Ausfuhr an Kaffee von 2670 t im Wert von S. 1,301,400 im Jahre 1917 ging grösstenteils nach Chile, welches davon 2428 t erhielt. Frankreich war Abnehmer von 107 t, die Vereinigten Staaten von 57 t.

Die Kautschukaufuhr 1917 im Betrage von 413 t, Wert S. 728,200, nahm ihren Weg fast ganz nach den Vereinigten Staaten (408 t).

Das nämlich gilt von der Ausfuhr an Viehhäuten, die sich insgesamt auf 1293 t im Wert von S. 1,392,800 bezifferte. Die Vereinigten Staaten bezogen davon 1163 t.

Das ausgeführte Stroh, 115 t im Wert von S. 84,800 ging ausschliesslich nach Peru.

Banken. In Guayaquil bestehen folgende Banken: Banco del Ecuador, Kapital S. 3,000,000, voll einbezahlt, Dividende 1917 12%; Banco Comercial y Agrícola, Kapital S. 5,000,000, voll einbezahlt, Dividende 14%; Banco de Credito Hipotecario, Kapital S. 1,000,000, wovon einbezahlt S. 775,000, Dividende 12%; Banco Territorial, Kapital S. 700,000, voll einbezahlt, Dividende 14%; in Quito: Banco del Pichincha, Kapital S. 2,000,000, daran einbezahlt S. 1,760,000, Dividende 14%; in Chucena: Banco del Azuay, Kapital S. 500,000, wovon einbezahlt S. 400,000, Dividende 10%.

Andere Unternehmungen. In Guayaquil: Empresa de Carros Urbanos, Kapital S. 360,000, voll einbezahlt, Dividende 1917 12%; Empresa de Luz y Fuerza Eléctrica, Kapital S. 1,500,000, voll einbezahlt; Compania

de Alumbrado, Kapital S. 300,000, vollbezahlt; Compania de Seguros de Credito «Guayaquil», Kapital S. 1,000,000 vollbezahlt; in Quito: Compani Agricola e Industrial, Kapital S. 1,000,000, wovon einbezahlt S. 768,000, Dividende 12 %.

Banknoten befanden sich im Umlauf für eine Summe von ca. 12,457,000 Sucres, daran waren die einzelnen Banken wie folgt beteiligt: Banco del Ecuador ca. S. 1,544,400, Banco Comercial y Agrícola ca. S. 7,426,100, Banco del Pichincha ca. S. 3,007,000, Banco del Azuay ca. S. 511,500. Die Noten der beiden letztgenannten Banken werden in Guayaquil nicht angenommen.

Ende 1917 betrug die Emission von Bankobligationen ca. S. 21,640,000, woran die Banken wie folgt partizipierten: Banco Comercial y Agrícola ca. S. 5,750,000, Banco de Credito Hipotecario ca. S. 7,690,000, Banco Territorial ca. S. 5,540,000, Compania de Credito Agrícola e Industrial, Quito, ca. S. 2,660,000.

Die Bankdepositen werden auf Ende 1917 wie folgt angegeben: Banco Comercial y Agrícola S. 6,574,000, Banco del Ecuador S. 3,288,000, Banco de Credito Hipotecario S. 60,100, Banco del Pichincha S. 1,072,000, Banco de Azuay S. 344,100, Compania de Credito Agrícola e Industrial S. 507,200, Ersparniskassen S. 1,329,600, total ca. S. 13,175,000.

Bankkurse. Infolge der Exportschwierigkeiten waren Wechsel auf das Ausland während einer Reihe von Monaten sehr knapp. Spekulant kauft Wechsel auf, und es ist ihnen später gelungen, dieselben zu sehr hohen Kursen zum grössten Teil wieder loszubringen. Der von der Regierung fixierte Kurs auf New-York war lange Zeit hindurch 243, d. h. 1 Dollar = 2.43 Sucres; da aber die Banken nichts verkaufen, stieg der Privatkurs immer höher und es wurden Dollar-Wechsel bis zu 320 (1 Dollar = S. 3.20) bezahlt. Der Abschluss des Waffenstillstandes hat dieser Spekulation Halt geboten und da inzwischen auch der Kakao wieder in grösseren Mengen ausgeführt werden konnte, gab es genügend Wechsel. Die Kurse fielen rapid und heute kotieren und verkaufen die Banken auf New-York zu 211, London 201, Paris 196, Schweiz 220. Das Dekret vom 30. August 1914, wonach die Emissionsbanken der Verpflichtung entbunden sind, ihre Noten gegen Gold auszuwechseln, ist noch immer in Kraft.

Konsularfakturen. Früher wurden Irrtümer in Konsularfakturen mit Strafe belegt. Hierin ist nun eine Aenderung eingetreten, indem Zollstrafen vermieden werden können, wenn der Importeur innert 6 Tagen nach Ankunft der betreffenden Waren dem hiesigen Gouverneur ein Gesuch in drei Exemplaren einreicht, worin ein unterlaufener Irrtum angezeigt wird. In diesem Fall muss nur ein geringer Betrag bezahlt werden.

Ausfuhr von Kakao nach der Schweiz. Das Konsulat wurde von der S. S. S. verschiedene Male ermächtigt, für solche Sendungen Verschiffungsbewilligungen auszustellen. Leider kam aber ein Versand nicht zustande, da die Pacific Line, die einzige Verschiffungsgelegenheit von hier nach Colon (Panamakanal), keine Ladung annahm, wenn in Colon nicht ein prompter Anschluss an einen andern Dampfer nach Europa garantiert werden konnte.

Geschäft. In den ersten 9 Monaten von 1918 war das Geschäft recht lebhaft; als aber der Waffenstillstand in Aussicht war, veränderte sich

die Lage augenblicklich und das Geschäft ist auch heute noch paralytisch. Jedermann verhält sich in abwartender Stellung und hofft auf eine grosse Preisbaisse.

Industrie. Die inländischen Fabriken haben sich in den letzten Jahren stark entwickelt und machen hauptsächlich in baumwollenen Hosenstoffen und rohen Baumwolltüchern (Qualitätsware) dem Import eine recht fühlbare Konkurrenz.

Gesundheitszustand. Das amerikanische Rockefeller Institut sandte einen hervorragenden Bakteriologen, Dr. Noguchi nach Guayaquil, um das gelbe Fieber gründlich zu studieren. Nach Aussage von hiesigen Aerzten scheint das Ergebnis von Bedeutung zu sein; näheres dürfte man aber nicht erfahren, bis Dr. Noguchi, der inzwischen wieder abgereist ist, dem Rockefeller Institut einen Bericht vorgelegt hat. — Ein anderer Arzt, Dr. Michael Connor, befindet sich im Auftrage des nämlichen Instituts hier und man ist jetzt eifrig daran, den Brutstätten des Mosquitos Stegomya entgegenzutreten. Da das nämliche System in Kuba und Panama grosse Erfolge gezeitigt hat, hofft man auch hier in nicht allzuferner Zukunft der Gelbfieberplage, die in letzter Zeit auffälligerweise epidemisch auftritt, Herr zu werden.

Briefpostverkehr mit Estland. Gewöhnliche und eingeschriebene Briefschaften nach Estland können von nun an über Finnland zur Beförderung angenommen werden. Eine Gewährleistung für Einschreibesendungen kann einstweilen nicht übernommen werden.

Gewöhnliche und eingeschriebene Briefschaften nach dem Bezirke Dorpat, Fellin, Pernau, Werro und Walk in Livland und nach der Insel Oesel sind in gleicher Weise zulässig wie solche nach Estland.

Konsulate. Laut Mitteilung der österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern an den Bundesrat wird das österreichisch-ungarische Konsulat in Basel Ende März aufgehoben und der Amtsbezirk desselben demjenigen des Generalkonsulates in Zürich angegliedert.

Der Bundesrat hat am 29. März Herrn Fidel Anze das Exequatur als Konsul von Bolivien in Zürich erteilt.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 2. April an — Cours de réduction à partir du 2 avril

Deutschland	Fr. 46. —	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	68 50	= 100 Lire	Italie
Grossbritannien	23.40	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	508.50	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den kurzzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Uebersetzungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Anzeigen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BORDEAUX - MARSEILLE - GENÈVE

Unsere regelmässigen direkten Sammelwagen

ab Basel und Zürich

nach vorgenannten Häfen mit Anschluss an jede Verschiffungsgelegenheit nach Uebersee empfehlen wir bei eaulanten Bedingungen.

Teil. Basel 2210.
Teil. Zürich-Selnau 7184

Jacky, Maeder & Co.
BASEL, CHIASSO, ZÜRICH
Internationale Transporte.

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. März 1919, nachmittags 3 Uhr
im Bürgerhaus (I. Stock) in Bern, Neuengasse

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1918.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
5. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1919.
6. Konstatierungsbeschluss betreffend Durchführung der von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1916 autorisierten Ausgabe von weiteren 10,000, in erster Linie zum Umtausch gegen zu amortisierende Prioritätsaktien I. Ranges bestimmten Stammaktien zu Fr. 200.
7. Statutenrevision Streichung der bisherigen Prioritätsaktien I. Ranges und der Genussscheine (3002 Y) 907

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. April 1919 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 14 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 12. April 1919 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich oder bei der Eidgenössischen Bank A. G. in Bern, Zürich, Genf und Lausanne zu erheben, woselbst auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Das Bureau zur Verifikation der Zutrittskarten und Aufstellung der Präsenzliste wird um 2½ Uhr nachmittags eröffnet.

Bern, den 2. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Wiler Aktienbrauerei Wil

Aufforderung

Die Herren Aktionäre, welche auf Grund des mit der Aktienbrauerei Zürich am 22. Dezember 1917 abgeschlossenen Vertrages ihre Aktien umtauschen wollen, sind eingeladen, dieselben bis spätestens Ende April 1919 der Schweizerischen Bankgesellschaft, Filiale Wil, unter Beilage eines Nummernverzeichnisses einzuliefern.

Nähere Auskunft über den Umtausch erteilen das genannte Bankinstitut und die Mitglieder des Verwaltungsrates.

Wil, den 21. März 1919.

Der Verwaltungsrat der Wiler Aktienbrauerei.

Société Anonyme Chocolat Tobler, Berne

VII^{me} assemblée générale ordinaire des actionnaires

Lundi 14 avril 1919, à 3 heures de l'après-midi, dans la salle du Bürgerhaus (1^{er} étage), Neuengasse, Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour 1918.
2. Délibération sur la motion des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1919.
6. Décision concernant l'exécution de l'émission autorisée par l'assemblée générale extraordinaire du 27 septembre 1916 de 10,000 autres actions ordinaires de fr. 200.—, destinées en première ligne à l'échange des actions amortissables de priorité de 1^{er} rang.
7. Revision des statuts (annulation des actions actuelles de priorité de 1^{er} rang et des bons de jouissance). (3003 Y) 908

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires qui justifieront de leur qualité, au siège social, à Berne, à partir du 6 avril 1919.

Conformément à l'article 14 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 12 avril 1919, contre présentation des titres, au siège social, à Berne, ou à la Banque Commerciale de Berne, à la S. A. Leu & Cie, à Zurich, et à la Banque Fédérale S. A., à Berne, Genève, Lausanne et Zurich, où peut être retiré le rapport imprimé.

Le bureau pour la vérification des cartes d'admission et l'établissement de la liste de présence sera ouvert dès 2½ heures de l'après-midi.

BERNE, le 2 avril 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

Der direkte Bahnverkehr mit Belgien und Holland

durch das **Eisenerz** wird voraussichtlich
am **1. April** aufgenommen werden

HEDIGER & Co.

General-Agentur der Niederl. Staats-Eisenbahnen und der Holl. Eisenbahn-Gesellschaft
(1768 Q) 816

Transporte nach Griechenland

Feste Preise bis griechischen Hafen
Garantierte Lieferzeit (3678 Z) 2316.
Sichere und rascheste Speditionsweise
Wöchentliche Dampferabfahrten ::

Eugen Schuler, Internationale Transporte,
Winterthur :: Telephon Nr. 1205

Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Cie. A. G.
BERN

XVI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. April 1919, nachm. 2½ Uhr
im Bürgerhaus (1. Stock) in Bern, Neuengasse

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung für 1918.
2. Beschlussfassung über den Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Besetzung der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1919.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. April 1919 hinweg im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der sich als Aktionäre ausweisenden Personen auf.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beizuwohnen wünschen, werden gemäss § 12 der Statuten ersucht, ihre Zutrittskarten bis spätestens zum 12. April 1919 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft in Bern zu beziehen. (3005 Y) 906 I

Bern, den 2. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Chocolat de Berne Tobler & Cie S. A.

XVI^{me} assemblée générale ordinaire des actionnaires

Lundi 14 avril 1919, à 3 heures de l'après-midi
dans la salle du Bürgerhaus (1^{er} étage), Neuengasse, Berne

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation des comptes pour 1918.
2. Délibération sur le rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur la répartition du bénéfice.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour 1919.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, qui justifieront de leur qualité, au siège social à Berne, à partir du 6 avril 1919.

Conformément à l'article 12 des statuts, les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée sont priés de retirer leur carte d'admission jusqu'au 12 avril 1919, contre présentation des titres, au siège social, à Berne.

Berne, le 2 avril 1919.

(3006 Y) 905 I

Le conseil d'administration.

Basler Löwenbräu in Liquid.

Wir machen hierdurch die Liquidation unserer Gesellschaft bekannt und fordern gemäss Art. 685 des Schweizerischen Obligationenrechts unsere Gläubiger auf, ihre Ansprüche anzumelden. 874

Basler Löwenbräu in Liquid.

Buchdruckerei Stalden

STALDEN, Emmental

liefert sämtliche Druckerarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz- und Buntdruck. 884.

Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Thurgauische Kantonalbank

Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFSEZEL, FRAUENFELD, KREUZLINGEN, ROMANSHORN UND SIRMACH
AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.
verzinslich zu 4¾%
gegenseitig 4½ Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.
Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündigten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
in Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos und Anwaltsbureaux etc.

Renseignements commerciaux
Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarau: Stürmli & Sandmeier, Adv., Notar u. Ink. — Jb. Wehrli, Not., Ink.

Bern: G. Bährli, Adv., Ink. — F. R. Moser, Adv. u. Ink. u. E. Werthmüller, Ink.

Freiburg: Bank Uldry & Cie.

Genève: Herren & Garrecht, renseignements et recouvrements, s. tous pays, brev. d'invent., marques, modèles, etc.

— J. & W. Herren, avocats, Représ. des tribunaux et juridictions.

— John Renaud, avocat, Croix d'Or 17.

Lausanne: L. Bertarion, agent d'aff. patenté (cour. deutsch u. italienisch).

Le Locle: Agence Financière et commerciale, Rens., rec.

Montreux: Raccourcier, B., Recouv. et contentieux.

— Paul Pochon, agt. d'aff. recouvrem. Rens. Tel. 66.

Schaffhausen: H. Boll & Dr. C. Labhart, Rechtsanwälte.

St. Gallen: E. Forster, R. Sch. Dr. F. Curti, Adv. u. Ink. — Dr. Otto Forrer, Adv.

Zürich: Dr. Herlihy, Adv. — Prozessor: Adv. Wenger. — Schweiz. Informationsb. (Bächtold & Wunderli).

Automat-Buchhaltung richtet ein E. Frisch, Buchexperte, Zürich 8, Neue Beckenhofstr. 15.

TRANSFORMATOREN

für
Luft- und Oelkühlung

Elektromotoren und Ventilatoren

: für alle Bedürfnisse der Industrie :

G. Meldinger & Co.
Basel

(256 Q) 87.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 5. April 1919, abends 8 Uhr
im Restaurant Kempfhof in Höngg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz sowie des Geschäftsberichtes pro 1918 und Entlastung der Verwaltung. (1382 Z) 819
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Beschlussfassung betreffend Erweiterung der Doppelspur auf der Strecke Post-Moosweg und Erneuerungsarbeiten am Geleise auf der Strecke Post-Alte Trotte.

NB. Rechnung und Belege liegen vom 29. März an während der üblichen Bureaustunden in der Gemeinderatskanzlei Höngg zur Einsicht der Aktionäre. Dasselbst kann auch der gedruckte Geschäftsbericht gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden. — Stimmkarten werden nur am Tage der Generalversammlung im Kempfhof gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über Eigentumsrecht an solchen ausgestellt. — Stellvertretung ist gemäss Paragraph 7 der Statuten gestattet. — Die HH. Aktionäre werden zu zahlreichem Besuche der Generalversammlung geziemend eingeladen.

Höngg, im März 1919.

Der Verwaltungsrat.

Chemin de fer PONT-BRASSUS

Emprunt hypothécaire 4½% de fr. 250,000

Les obligations N°s 49, 90, 115, 176, 222, 279, 371 et 432 du dit emprunt seront remboursées le 30 juin 1919, à la caisse de MM. Monneron & Guye, banquiers, à Lausanne.

Dès cette date, ces titres cesseront de porter intérêt.

Le Sentier, le 31 mars 1919.

Chemin de fer PONT-BRASSUS

Le président du conseil d'administration:
W. CAPT.

(22645 L) 912 I

Im Verkehr nach

Bulgarien, Rumänien Serbien und Türkei

finden regelmässige Ab-
fahrten von GENUA statt.

Jede Auskunft erteilen:

A. NATURAL, LE COULTRE & Cie., A.-G., BASEL

(1894 Q) 881.

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses S. A.

LA TOUR-DE-PEILZ près Vevey

Paiement du dividende et deuxième versement sur les actions nouvelles

Conformément aux décisions de l'assemblée générale des actionnaires
du 29 mars 1919, le

paiement du dividende

afférent à l'exercice 1918, aura lieu dès le 15 avril, à raison de

fr. 22 par action

contre remise du coupon N° 8, simultanément avec le versement par les
actionnaires, sur les actions nouvelles émises en 1918, de

fr. 50 par action

à nos caisses de LA TOUR-DE-PEILZ, ORBE et BROU, ainsi
qu'auprès de:

Lausanne: Banque Fédérale S. A.
Société de Banque Suisse.
Union de Banques Suisses.
MM. Brandenburg & Cie.
M. Edmond Chavannes.

Vevey: Banque Fédérale S. A.
Banque William Cuénod & Cie, S. A.
MM. Cuénod, de Gautard & Cie.

Montreux: Banque William Cuénod & Cie S. A.,
Genève: Banque Fédérale S. A.
Société de Banque Suisse.
Union Financière.
MM. Chenevière & Cie.
MM. Paccard & Cie.

Fribourg: Banque de l'Etat.

Les certificats provisoires représentant les actions nouvelles devront
être remis aux domiciles de souscription qui ont perçu le premier verse-
ment de libération, et qui les échangeront contre les titres définitifs.

La Tour-de-Peilz, 29 mars 1919.

Le conseil d'administration.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S. A., Vevey

Augmentation du capital de 1918 Titres non encore estampillés

Les porteurs d'actions anciennes Nos 201, 202, 203, 707, 1089, 1090,
1097, 1098, 1099, 1100 qui n'ont pas encore fait usage de leur droit sont
invités à présenter leurs titres au Crédit du Léman, Vevey, jusqu'au
30 avril 1919, pour y être estampillés.Il est rappelé que, suivant décision de l'assemblée générale des action-
naires du 19 janvier 1918, il a été attribué gratuitement une action
nouvelle pour deux anciennes aux actionnaires, sur présentation de leurs
titres à l'estampillage.Les porteurs des actions, dont les Nos sont indiqués plus haut, qui
n'auront pas présenté leurs titres dans le délai fixé, seront considérés
comme ayant renoncé à la répartition ci-dessus.Il sera délivré gratuitement aux actions présentées: une action
nouvelle, jouissance 1918, pour deux actions anciennes; pour les unités,
il est remis un bon (½ action) négociable. (55312 V) 911

VEVEY, le 29 mars 1919.

Le conseil d'administration

Bachdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern.

Schweizerischer Bankverein

Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Lausanne
La Chaux-de-Fonds — LondonZweigstellen: Biel — Châssas — Herisau — Le Locle — Nyon
Agenturen: Aigle — Morges — Rorschach — VallorbeAktienkapital Fr. 100,000,000
Reserven Fr. 81,000,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von:

5 % Obligationen unserer Bank, auf 2 bis 5 Jahre fest,

gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare
eigene Obligationen.Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung
zur Rückzahlung fällig. Die Titel lauten auf den Namen oder den
Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli
versehen. 18 (17 Q)

Basel, im März 1919.

Die Direktion.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

Basel - Genf - St. Gallen - Luzern - Glarus - Lugano - Frauenfeld - Kreuzlingen

Aktiendividende pro 1918

Die heute abgehaltene Generalversammlung hat die Dividende für das
Geschäftsjahr 1918 auf 8 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. In-
folge dieses Beschlusses wird der Coupon Nr. 29 der Aktien unserer Anstalt

Nr. 1—150,000 mit Fr. 40.—,

Nr. 150,001—200,000 mit Fr. 15.—

vom 31. März 1919 an spesenfrei eingelöst: (1419 Z) 852.

bei sämtlichen Niederlassungen, Agenturen und Depositenkassen
unserer Anstalt,

ferner:

in Aarau: bei der Aargauischen Kantonalbank,
» Bern: » Kantonalbank von Bern,
» Chur: » Bank für Graubünden,
» Genf: » Union Financière de Genève,
» Schaffhausen: » Bank in Schaffhausen,
» Solothurn: » Solothurner Kantonalbank,
» Winterthur: » Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernzeichnisses einzuzureichen.
Zürich, den 29. März 1919.

Die Direktion.

Société Pétrolifère Suisse

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 25. avril 1919, à 3 heures, au siège social
Place de la Synagogue 6, Genève

ORDRE DU JOUR:

1. Décharge à donner au conseil sur le retard de la convocation de la présente assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
4. Votation sur la conclusion de ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des vérificateurs des comptes. (20608 X) 901.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 30 septembre 1918 ainsi
que le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes sont tenus à la
disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social.Messieurs les actionnaires qui veulent prendre part à l'assemblée sont
priés de déposer leurs actions avant le 22 avril au siège de la société.

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen unseres Anleihe von Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung
nachverzeichnete 40 Obligationen auf den 30. Juni 1919 zur Rückzahlung:

14	64	78	207	329	421	22	487	448	476
494	498	589	742	849	870	889	1018	1082	1352
1420	1486	1494	1560	1662	1626	1729	1825	1847	1921
1995	2006	2036	2108	2126	2156	2209	2211	2392	2394

Aus der Verlosung von 1914 ist noch ausstehend die Nummer 1097, aus der-
jenigen von 1916 die Nummer 2402, aus derjenigen von 1917 die Nummern 727,
1376, 2303 und 2425 und aus derjenigen von 1918 die Nummer 866.Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlösung der Titel und der
nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es
hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf. (8 920 La) 810

Luzern, den 10. März 1919.

Die städtische Finanzdirektion.